

Die Geschichte der Schiwoche

Wie ist die Müller- und Mischfutterschiwoche eigentlich entstanden?

Bei einer Tagung in Krems, zu fortgeschrittener Stunde, fand die "**Geburt der Müllerschiwoche in Maria Alm**" statt. Die Herren Oder, Haberfellner, Hartl, Witzmann und die beiden schon verstorbenen Herren Widauer und Öhlböck waren wesentlich am Zustandekommen der Müllerschiwoche im Jahr 1969 beteiligt. Im Jahr **1969** fand die 1. Müller- und Mischfutterschiwoche in der Zeit vom 18. bis 26. Jänner in Maria Alm, Salzburg statt. Den Ehrenschatz für die 1. Schiwoche hat BIM Walter Öhlböck übernommen.

Die ersten Organisatoren waren Herbert Furthner und Leopold Haberfellner. Später übernahmen Frau und Herr Witzmann die Organisation dieser Schiwochen, welche unterstützt wurden von Herrn Öhlböck sowie vom Skiklub Alm.

Beim Riesentorlauf, welcher auch schon 1969 vom Skiklub Maria Alm durchgeführt wurde, nahmen 10 Damen und 29 Herren teil.

Auch kamen Gäste aus Deutschland und der Schweiz zu dieser Veranstaltung.

Die drei Erstplatzierten Damen: Gerda Oder vor Waltraud Minihuber und Inge Sommeregger. Die drei Erstplatzierten Herren: Norbert Kranabetter vor Walter Öhlböck und Karl Sommeregger.

Bei der Siegerehrung wurden die gestifteten Pokale an die drei Erstplatzierten vergeben.

Es folgte dann jedes Jahr, außer 1971, eine Müller- und Mischfutterschiwoche.

➤ Im Jahr **1979** fand die **10. Schiwoche der Müller- und Mischfutterbranche** statt. Das Jubiläum war ein voller Erfolg, es waren 88 Teilnehmer beim Riesentorlauf am Start.

Am Abend bei der Siegerehrung wurden vom Fremdenverkehrsverein Maria Alm einige Teilnehmer für ununterbrochene 10-jährige Treue an den Schiwochen geehrt. Besonders geehrt wurde Eva und Toni Witzmann für die langjährige Organisation dieser Schiwochen.

➤ **1989** feierte man in der Zeit vom 16. bis 21. Jänner die **20. Müller- und Mischfutterschiwoche**. Es kamen viele Gäste aus der Deutschland und der Schweiz in das schöne Land Salzburg. Insgesamt waren 77 Starter beim Riesentorlauf gemeldet.

Am Abend bei der Siegerehrung auf der Postalm nahmen Gerhard Wieser, Franz Grabmer und Reinhard Reitmayer die Verleihung der begehrten Siegerpokale vor.

Es wurde erstmals ein Wanderpokal der "**Widauer Gedächtnispokal**", der von der Firma Oder gestiftet wurde, an den Tagesbesten Herrn Karl Pilstl vergeben.

- **1993** wurde die Müller- und Mischfutterschiwoche erstmals von der Österreichischen Mühlenvereinigung organisiert. Es war eine gelungene Veranstaltung bei der man rund 90 Personen begrüßen konnte. Am Riesentorlauf nahmen 72 Starter teil.

Erstmals wurde der Donnerstagabend von einer Firma gesponsert. Die Besucher wurden zu Speis und Trank eingeladen. Die in Müllerkreisen allseits bekannte Grete Widauer trug originelle Mundartgedichte im Pinzgauer Dialekt vor.

- Die **25. Müller- und Mischfutterschiwoche** in Maria Alm wurde in der Zeit vom 10. bis 16. Jänner **1994** abgehalten. Zu dieser Jubiläumsveranstaltung kamen rund 120 Personen.

Es waren 92 sportlich begeisterte Damen und Herren sowie Kinder und Jugendliche am Start des Riesentorlaufes.

Im Orgler-Keller fand am Abend die Siegerehrung statt, die Komm.Rat Haberfellner, einer der Mitbegründer der Schiwoche, vornahm. Der Fremdenverkehrsobmann ehrte die treuen Almbesucher.

Für die 20-jährige Treue: Anker Thomas, Asanger Hans, Dimmel Josef, Furthner Herbert, Kapeller, Johannes, Ragossnig Karl, Rickl Maria und Josef, Unterberger Nicole und Hans.

Für die 25-jährige Treue: Gygax Lilli und Manfred, Humer Helmuth, Oder Hermann, Reingruber Harald, Sommeregger Inge und Karl, Witzmann Eva und Anton, Wottke Emmy und Franz.

- **1996** übernahm die Bundesinnung der Müller die Organisation der 27. Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter und Getreidewirtschaft. Auch die nachfolgenden Schiwochen wurden von der Bundesinnung organisiert und waren sehr gut besucht.

- **1998** waren rund 130 Personen sowohl am Freitag beim Hüttenzauber auf der Jufenalm als auch am Samstag bei der Siegerehrung beim Almerwirt anwesend. Was besonders erfreulich war, es fanden viele Jugendliche den Weg nach Maria Alm.

- **Das Jubiläum 30 Jahre Müllerschiwoche** fand in der Zeit vom 10. bis 17. Jänner **1999** statt. Zu dieser Jubiläumsveranstaltung kamen rund 140 Personen. 112 Teilnehmer nahmen am Riesentorlauf teil.

Im Sporthotel Alpenland fanden am Abend die Ehrungen durch Bürgermeister Langreiter und Fremdenverkehrsobmann Mitteregger sowie die Siegerehrung statt.

Für die 20-jährige Treue: Dutzler Helmut, Göweil Josef, Ebner Alois sen., Reitbauer Maria und Franz.

Für die 25-jährige Treue: Asanger Lili und Hans, Grabmer Franz, Kapeller Edith und Johannes, Gygax Lilli und Manfred und Rickl Josef sen.

Für die 30-jährige Treue: Humer Helmuth, Witzmann Eva und Anton.

- **2004** fand die **35. Müllerschiwoche** in der Zeit vom 11. bis 18. Jänner statt. Der Besuch war auch in diesem Jahr toll, es nahmen rund 120 Personen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz teil. 72 motivierten SportlerInnen nahmen am Riesentorlauf teil. BIM Furthner begrüßte die Teilnehmer der Schiwoche, Herrn Bürgermeister Langreiter, Frau Dir. Marchner vom Tourismusverband und den Obmann des Schiklubs von Maria Alm, Alois Schwaiger. Die Siegerehrung nahm BIM Furthner gemeinsam mit LIM Grabmer und Dir. Kapeller vor.

Herr Bürgermeister Langreiter und Frau Dir. Marchner ehrten die langjährigen und treuen Besucher der Schiwoche.

Für die 20-jährige Treue: Witzmann Johanna, Wallner Felix, Gaubinger Peter

Für die 25-jährige Treue: Reitbauer Maria und Franz, Göweil Josef, Witzmann Anton jun., Dutzler Helmut, Ebner Alois sen.

Für die 30-jährige Treue: Grabmer Franz, Kapeller Johannes, Zopf Ernst, Rickl Josef sen.

Für die 35-jährige Treue: Witzmann Eva und Anton, Humer Helmuth

- Bei der Schiwoche im Jahr **2005** wurde der im Jahr 1989 gestiftete "**Widauer Gedächtnispokal**" – Wanderpokal - zum dritten Mal von Herrn Johann Kaufmann, Firma Daxner gewonnen. Somit musste für das Jahr 2006 ein Sponsor für einen neuen Wanderpokal gefunden werden.
- **2006** wurde erstmals der neue Wanderpokal, gesponsert von der Firma Daxner, vergeben. Herr Daxner widmete diesen Wanderpokal dem leider viel zu früh verstorbenen Mag. Josef Göweil. Zum ersten Mal konnte die "**Mag. Josef Göweil Gedenk-Trophy**" von Gregor Bauinger in Empfang genommen werden.
- In Jahr **2007** besuchte unsere Schiwoche der Orkan "Kyrill", der die Veranstaltung etwas über den Haufen warf. Es waren sehr viele Teilnehmer angemeldet doch "Kyrill" verursachte viele Absagen, was auch verständlich war. Trotzdem genossen jene Teilnehmer die nach Maria Alm kamen diese Schiwoche. Man dehnte die gemütlichen Abendstunden bis in den Morgen aus, da ja am nächsten Tag die Lifte still standen bzw. es am Freitag Dauerregen gab. Es wurden lange

und intensive Gespräche im Waldhäusl geführt bis die Absage des Rennens am Samstag mitgeteilt wurde.

Freitag in der Nacht wurde auf der Jufenalm beschlossen, dass am Samstag ein Er- und Sie-Lauf durchgeführt wird.

Die Teilnehmer hatten viel Spaß an diesem Lauf und das Wetter spielte auch wieder mit. Sonnenschein begleitete unser Jux-Rennen, welches im Waldhäusl anschließend analysiert wurde. Die Siegerehrung fand am Abend beim Almerwirt statt.

➤ **2008** gewann zum dritten Mal hintereinander Johanna Bürgler (vormals Witzmann) den Wanderpokal der Damen, den sie nunmehr als Erinnerung behalten darf.

➤ **2009** wurde in der Zeit vom 12. bis 18. Jänner zur **40. Schiwoche** nach Maria Alm eingeladen.

Am Donnerstag wurden die schon 55 anwesenden Teilnehmer von Bürgermeister Hans Langreiter und Tourismusdirektor Franz Bauer auf das herzlichste begrüßt. Beide bedankten sich für die außergewöhnliche Treue und Verbundenheit zu Maria Alm. LIM Grabmer gab einen kurzen Rückblick über die Entstehungsgeschichte der Schiwoche und bedankt sich bei Bürgermeister Langreiter für die Einladung zum Abendessen am Freitag auf der Jufenalm.

Am Freitag auf der Jufenalm konnten 120 Teilnehmer begrüßt werden.

Am Samstag nahmen 90 Kinder, Jugendliche, Damen und Herren bei traumhaften Wetter- und super Pistenverhältnissen am Riesentorlauf teil.

Am Abend fand für die rund 130 sportbegeisterten Almbesucher die Siegerehrung im Sporthotel Alpenland statt.

BIM Eduard Langer begrüßte zur 40. Schiwoche Bürgermeister Hans Langreiter, Tourismusobmann Josef Hörl, Tourismusdirektor Franz Bauer und den Skiklubobmann Alois Schwaiger sowie die Teilnehmer auf das Herzlichste.

Dieses Jubiläum wurde zum Anlass genommen, dass der Tourismusverband die Firma „Bigfoot-Design“ beauftragte diese Veranstaltung von Donnerstag bis Samstag zu filmen. Den Teilnehmern wurde ein kurzer Zusammenschnitt der Tage präsentiert.

Im Anschluss an diese Filmvorführung wurden die Almbesucher von Bürgermeister Langreiter, Obmann Hörl und Tourismusdirektor Bauer für ihre Treue zu Maria Alm und zur Schiwoche geehrt.

Für die 20-jährige Treue: Hofstätter Bernhard, Neuhofer Manuela und Felix, Rickl Josef jun., Sagmeister Gerald, Schierlinger

	Alois, Wiesbauer Herbert, Wieser Ulrike und Gerhard
<u>Für die 25-jährige Treue:</u>	Bürgler Johanna, Gaubinger Peter, Wallner Felix
<u>Für die 30-jährige Treue:</u>	Dutzler Helmut, Ebner Alois, Witzmann Anton
<u>Für die 35-jährige Treue:</u>	Grabmer Franz, Kapeller Edith und Johannes, Rickl Josef sen., Zopf Ernst
<u>Für die 40-jährige Treue:</u>	Witzmann Eva und Anton sen.

Gabi, die diese Schiwochen schon lange organisiert, wurde für ihren liebevollen Einsatz bei den Schiwochen sowohl von der Gemeinde, dem Tourismusverband und dem Schiklub von Maria Alm und der Bundesinnung der Müller geehrt.

Die Siegerehrung nahmen LIM Franz Grabmer und Helmut Dutzler vor.

- **2010** waren ebenfalls ausgezeichnete Wetterverhältnisse, die Pisten super präpariert und die Teilnehmer bester Laune. Die Stadionsprecher, Gerhard und Felix, waren auch dieses Jahr in ihrem Element und die Zuschauer von ihrem Fachwissen fasziniert.
- **2011** konnten sich die anspruchsvollen Pistenflitzer über 150 nahtlose Pistenkilometer in den Schigebieten Maria Alm, Dienten und Mühlbach freuen. Trotz eines Dauerregens am Donnerstag waren die Pisten in einem ausgezeichneten Zustand. Es konnten am Donnerstag 45, am Freitag und Samstag jeweils 120 Teilnehmer begrüßt werden. Einziger Wermutstropfen war, dass die Rodelbahn von der Jufenalm aus Sicherheitsgründen nicht freigegeben wurde.
- **2012** hatte der Wettergott alles im Programm - Sonnenschein, Schneefall und Sturm.
Die Pisten waren ausgezeichnet präpariert und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich auf den Hängen austoben. So wie im Vorjahr kamen wieder sehr viele Gäste zu dieser Veranstaltung. 87 sportbegeisterte Läuferinnen und Läufer absolvierten den Riesentorlauf. Für ein interessantes Rennen sorgten die Kommentatoren Gerhard Wieser und Felix Neuhofer.
- **2013** war die Beteiligung der Schiwoche ebenfalls ausgezeichnet. Die Gäste kamen aus Deutschland der Schweiz und Österreich. Am Donnerstagabend gab es Glühwein vor dem Gasthof Moserwirt, am Freitag traf man sich auf der Wastlalm
- und auf der Jufenalm zum Gedankenaustausch.

Am Samstag fand am Natrun der traditionelle Riesentorlauf statt und am Abend wurde die Siegerehrung im Alpenland Sporthotel durchgeführt.

- **2014** fand die 45. Schiwoche mit Ehrungen für die treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei dieser Veranstaltung durch den Tourismusverband statt. Trotz der geringen Schneelage, aber ausgezeichnet präparierten Pisten fanden sich am Donnerstag rund 45, am Freitag und am Samstag rund 125 Gäste aus

Deutschland, der Schweiz und Österreich in Maria Alm ein.

Der gemütliche Abend am Donnerstag wurde im Gasthof Moserwirt, der Freitag auf der Jufenalm und der Samstag im Alpenland Sporthotel abgehalten. Am Samstagabend ehrte, im Zuge eines Sektempfanges, der Geschäftsführer des Tourismusverbandes, Franz Bauer die treuen Gäste.

Für die 20-jährige Treue: Daxner Johann, Göweil Karin, Kainz Herbert, Kastenmüller Andreas, Rickl Josef, Schmalwieser Thomas, Schmöger Hannes, Werinos Herbert

Für die 25-jährige Treue: Neuhofer Felix, Rickl Josef, Sagmeister Gerald, Wieser Ulrike und Gerhard

Für die 30-jährige Treue: Bürgler Johanna, Gaubinger Peter, Wallner Felix

Für die 35-jährige Treue: Dutzler Helmut, Witzmann Anton

Für die 40-jährige Treue: Grabmer Franz, Rickl Josef

Für die 45-jährige Treue: Witzmann Eva und Anton sen.

Im Anschluss fand der gemütliche Abend mit der Siegerehrung statt. Die Siegerehrung wurde von IM Franz Grabmer und Gerhard Wieser vorgenommen.

Die Tagesschnellsten, sowohl bei den Damen als auch bei den Herren, durften den Wanderpokal ihr Eigen nennen, da diese den Pokal schon zum dritten Male gewonnen haben. Bei den Damen war es Johanna Steiner von der Ricklmühle und bei den Herren Johann Kaufmann von der Firma Daxner.

- **2015** fand die 46. Schiwoche mit statt bei herrlichem Wetter – außer am Renntag – statt. Am Donnerstag waren 58, am Freitag 125 und am Samstag 140 Gäste aus Deutschland und Österreich in Maria Alm mit von der Partie.

Der gemütliche Abend am Donnerstag wurde im Gasthof Moserwirt, der Freitag auf der Jufenalm und der Samstag im Alpenland Sporthotel abgehalten.

Am Samstag fand am Natrun der traditionelle Riesentorlauf statt und am Abend wurde die Siegerehrung im Alpenland Sporthotel durchgeführt.

- **2016** wurde die 47. Schiwoche abgehalten. Das Wetter zeigte sich von allen Seiten mit Schneefall und Sonne. Am Donnerstagabend fanden sich rund 50 Personen, am Freitag ca. 110 Personen und am Samstag waren rund 125 Gäste aus Deutschland und Österreich mit von der Partie.

Der gemütliche Abend am Donnerstag begann mit einem Glühwein und anschließend mit einem gemütlichen Abend im Gasthof Moserwirt. Am Freitag traf man sich auf der Jufenalm mit anschließender Schlittenfahrt. Der Samstagabend begann mit einem Sektempfang und im Anschluss mit der Siegerehrung im Alpenland Sporthotel.

Das Rennen fand unter großer Beteiligung und bei Schneefall beim Simmerlift – Nachtpiste statt.

- **2017** wurde die 48. Skiwoche abgehalten. Eine traumhafte Winterlandschaft und super Pistenverhältnisse erwarteten die Teilnehmer. Mit von der Partie waren am Donnerstag rund 45, am Freitag rund 120 und am Samstag ca. 130 Personen aus Deutschland und Österreich.

Super Skitage, heißer Glühwein, gutes Essen, so manches Schnapserl, gemütliche Hütten, Rodelpartie, ehrgeizige Rennläufer, tolle Leistungen, so mancher Ausfall beim Rennen, Analyse des Rennens auf den Hütten, ein Glas Sekt und lange Nächte sind in Maria Alm das Um und Auf dieser Skiwoche.

- **2018** fand die 49. Skiwoche statt. Gut präparierte Pisten, schönes Wetter (oberhalb der Nebelgrenze) erwarteten die Teilnehmer. Insgesamt kamen an den drei Abenden (Do 54 – Fr 135 – Sa 140) eine große Anzahl von Skifreunden aus Deutschland, der Schweiz und Österreich nach Maria Alm.

Wie immer herrschte ausgezeichnete Stimmung, ob bei den gemeinsamen Abenden, in den Hütten, beim Rodeln oder beim Rennen. Eine tolle Skifamilie findet sich jedes Jahr im wunderschönen Maria Alm ein.

- **2019** fand die 50. Skiwoche mit Ehrungen für die treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei dieser Veranstaltung durch den Tourismusverband statt. Bei enorm viel Schnee, ausgezeichnet präparierten Pisten und herrlichem Wetter fanden sich am Donnerstag rund 62, am Freitag 145 und am Samstag rund 170 Gäste aus Deutschland, der Schweiz und Österreich in Maria Alm ein.

Der gemütliche Abend am Donnerstag wurde im Gasthof Moserwirt, der Freitag auf der Jufenalm und der Samstag im Alpenland Sporthotel abgehalten. Am Samstagabend ehrten, im Zuge eines Sektempfanges, vom Tourismusverband der Obmann Sepp Schwaiger und Mag. Franz Bauer sowie vom Skiclub Alois Schwaiger die treuen Gäste.

Für die 20-jährige Treue:

Eberle Susi und Stefan (Deutschland); Fuchshuber Daniela, Gimpl Harald, Graser Gerhard, Lindlbauer Andreas, Huemer Elfriede und Manfred, Rappersdorfer Katharina, Windsberger Christine, Witzmann Renate, Rogl Walter, Schmalwieser Harald (Oberösterreich); Rickl Elisabeth, Rickl Johannes, Zucker Doris (Niederösterreich)

Für die 25-jährige Treue:

Daxner Johann, Göweil Karin, Jung Andreas, Wiesbauer Herbert (Oberösterreich); Hofstätter Bernd (Kärnten); Kainz Herbert, Werinos Herbert (Steiermark); Kastenmüller Andreas (Deutschland); Rickl Josef, Schmöger Hannes, Zucker Fritz (Niederösterreich)

Für die 30-jährige Treue:

Neuhofer Manuela und Felix, Weiser Ulrike und Gerhard (Salzburg); Rickl Josef (Niederösterreich); Sagmeister Gerald (Burgenland)

Für die 35-jährige Treue:

Bürgler Johanna, Wallner Felix (Salzburg); Gaubinger Peter (Oberösterreich)

Für die 40-jährige Treue:

Dutzler Helmut, Witzmann Anton jun. (Oberösterreich)

Für die 45-jährige Treue:

Grabmer Franz (Salzburg); Rickl Josef sen. (Niederösterreich)

Für die 50-jährige Treue:

Witzmann Eva und Anton (Oberösterreich)

Im Anschluss fand der gemütliche Abend mit der Siegerehrung statt.

- **2020** fand die 51. Skiwoche bei größtenteils traumhaftem Wetter und ausgezeichneten Pistenverhältnissen statt.

Insgesamt kamen an den drei Abenden (Do 68 – Fr 135 – Sa 145) eine große Anzahl von Skifreunden aus Deutschland und Österreich nach Maria Alm.

Sowohl bei den gemeinsamen Abenden, in den Hütten, beim Rodeln als auch beim Rennen herrschte tolle Stimmung. Eine Skifamilie, die jedes Jahr den Weg nach Maria Alm findet.

- **2021** und **2022** mussten leider die Skiwochen auf Grund von COVID abgesagt werden.
- **2023** konnte die 52. Skiwoche nach 2 Jahren Pause endlich wieder in Maria Alm abgehalten werden.
Bei guter Schneelage und schönem Wetter war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Beim Moserwirt konnten 68, auf der Jufen 130 und im Dorfstadl 145 begeisterte Skiwochenfans begrüßt werden.

Tolle Stimmung herrschte bei den Abendveranstaltungen und natürlich beim Rennen. Hier nahmen 93 sportbegeisterte Läufer beim Rennen teil.

Im Laufe der 52 Jahre hat sich der Teilnehmerkreis sehr positiv entwickelt. Waren in den ersten Jahren der Skiwoche ausschließlich Müller und Mischfuttererzeuger vertreten, so nahmen immer mehr Getreide- und Landesprodukthändler, Mühlenbauunternehmen, Zulieferfirmen und liebe Gäste aus Deutschland und der Schweiz

an dieser Veranstaltung teil. Auch die Jugend freut sich jedes Jahr auf das Treffen in Maria Alm.

Besonders beliebt bei diesen Schiwochen waren die gemeinsamen Abende in Maria Alm, wie z.B. auf der Jufenalm, auf der Kronreitalm, auf der Postalm, im Waldhaus und nicht zu vergessen auf der Wastlalm und in den verschiedensten Gaststätten direkt in Maria Alm.

Der Höhepunkt jeder Schiwoche war der Riesentorlauf. Alle sportbegeisterten Damen und Herren sowie auch die Kinder und Jugendlichen freuten sich auf dieses Rennen. Man kann nur hoffen, dass diese Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft auch weiterhin stattfindet und dass viele Interessierte nach Maria Alm kommen.

Wir möchten für die zahlreiche Unterstützung einfach Danke sagen!

Der Dank gilt den Sponsoren, der Gemeinde und dem Tourismusverband von Maria Alm, dem Schiklub Maria Alm für die immer ausgezeichnete Durchführung des Riesentorlaufs und allen freiwilligen Helfern, die die Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter und Getreidewirtschaft, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.